



Hans Adler / Paul Frank

Dame in Weiß

Komödie

Lustspiel in drei Akten

7D 18H

3 Dek.

UA: 29.06.1928, Theater in der Josefstadt, Wien, Regie: Hans Peppler

Eine gelangweilte Ehefrau sucht die große Liebe – und entdeckt erst im Seitensprung, was sie an ihrem Ehemann hat.

Blanche Hormann glaubt, in ihrer komfortablen, aber eintönigen Ehe mit Georg das große Glück zu vermissen. Als sie sich von dem bekannten Maler Professor Evans porträtieren lässt, hält sie dessen Annäherungsversuche für die große Liebe und beschließt kurzerhand, ihren Mann zu verlassen. Doch der erwartete Ehekrach bleibt aus – denn ausgerechnet ihr Abschiedsbrief erreicht Georg nicht.

Was folgt, ist ein turbulentes Spiel aus Eifersucht, Missverständnissen und vertauschten Briefen. Während Blanche zunehmend an ihrer neuen Liebe zweifelt, bringt Georgs überraschende Gelassenheit sie erst recht aus der Fassung. Auf einer Redoute im Tabarin kommt es schließlich zur entscheidenden Begegnung zwischen Ehemann und vermeintlichem Rivalen. Dabei klärt sich auch das Geheimnis der titelgebenden „Dame in Weiß“: Es ist Blanchés Porträt, das Evans für die Frühjahrsausstellung gemalt hat.

Hans Adler

Text

(* 13.4.1880 in Wien | † 11.11.1957 in Wien)

Österreichischer Drehbuchautor, Librettist

Paul Frank

Text

(* 1885 in Wien | † 1976 in Los Angeles)